

<b>Grundantrag</b> auf Leistungen nach dem <input type="checkbox"/> SGB XII <input type="checkbox"/> SGB VIII <input type="checkbox"/> AsylbLG <input type="checkbox"/> BVG	Ort	Eingangsstempel, Handzeichen
	Datum	

Es werden folgende Leistungen beantragt:

Begründung auf  
gesondertem Beiblatt

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Hilfen zur Gesundheit
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- Hilfe zur Pflege *außerhalb* von Einrichtungen
- Hilfe zur Pflege *in* Einrichtungen
- Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen

---

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Person Nummer:           

<b>01</b>			
Pers	Name, Vorname	Geburtsname	Geburtsdatum
Geburtsort	Familienstand	seit	Nr. des Personalausweises
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort	Telefon	

Gehören weitere Personen zum Haushalt?     nein     Familienstammbuch hat vorgelegen

Ehegatte/-in     Lebensgefährte/-in     Lebenspartner/-in

<b>02</b>			
Pers	Name, Vorname	Geburtsname	Geburtsdatum
Geburtsort	Familienstand	seit	Datum früherer Eheschließungen

<input type="checkbox"/> minderjährige, unverheiratete Kinder				<input type="checkbox"/> nein				Kindschaftsverhältnis zu Person			
Pers	Name, Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort								
<b>03</b>				01		02					
<b>04</b>				01		02					
<b>05</b>				01		02					
<b>06</b>				01		02					
<b>07</b>				01		02					
<b>08</b>				01		02					

<input type="checkbox"/> sonstige Personen im Haushalt					<input type="checkbox"/> nein		Stellung zu Person	
Pers	Name, Vorname	Geburtsdatum	Familienstand	seit				
<b>09</b>					01		02	
<b>10</b>					01		02	
<b>11</b>					01		02	
<b>12</b>					01		02	
<b>13</b>					01		02	
<b>14</b>					01		02	
<b>15</b>					01		02	
<b>16</b>					01		02	
<b>17</b>					01		02	

Ist für eine der im Haushalt lebenden Personen ein Betreuer bestellt?							<input type="checkbox"/> nein	
	Pers				Pers			
Name, Vorname des Betreuers:								
Anschrift:								
Wirkungskreis des Betreuers:								
Vormundschaftsgericht und Geschäftszeichen:								

Pers	Ist eine Person leistungsberechtigt nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)?		<input type="checkbox"/> nein	
	<input type="checkbox"/> Kriegsbeschädigter	<input type="checkbox"/> Kriegereltern		
	<input type="checkbox"/> Kriegerwitwe	<input type="checkbox"/> Sonderfürsorgeberechtigter		
	<input type="checkbox"/> Kriegerwaise			
<i>Bei Leistungen der Kriegsofopferfürsorge (z.B. Erziehungsbeihilfe, Kfz-Beihilfe) Beiblatt ausfüllen</i>				

Pers	Werden Versorgungsleistungen aufgrund anderer gesetzlicher Grundlagen gewährt?		<input type="checkbox"/> nein	
	<input type="checkbox"/> Opferentschädigungsgesetz (OEG)	<input type="checkbox"/> Soldatenversorgungsgesetz (SVG)		
	<input type="checkbox"/> Häftlingshilfegesetz (HHG)	<input type="checkbox"/> Infektionsschutzgesetz (IfSG)		
	<input type="checkbox"/> SED-Unrechtsbereinigungsgesetz (SED-UnrBerG)	<input type="checkbox"/> Gesetz über den Zivildienst der Kriegsverweigerer (ZDG)		
	<input type="checkbox"/> weitere Anspruchsgrundlage:			

Liegt eine ausländische Staatsangehörigkeit vor?					<input type="checkbox"/> nein	
		asylbegehrender Ausländer	Bescheinigung über Aussetzung der Abschiebung (Duldung)		Asylberechtigter	
Pers	Staatsangehörigkeit	Aufenthaltsgestattung bis	Duldung bis		Anerkennung am	
	Niederlassungs- erlaubnis	Aufenthalts- erlaubnis	Visum		Erwerbstätigkeit	
Pers		Beschränkung?	Beschränkung?		erlaubt	nicht erlaubt
<b>Angaben zum Beruf oder sonstigen Tätigkeiten</b>						
Pers	erlernter Beruf		derzeit ausgeübte Tätigkeit	letzter Arbeitgeber	Arbeitsverhältnis endet(e) am	
<b>Angaben zur Erwerbsfähigkeit / Erwerbsunfähigkeit</b>						
	Person	Person	Person	Person		
LB unter 15					<b>Vollendung 15. Lj. Ansprüche SGB II beachten!</b>	
LB über 65 Jahre						
Bezug von Altersrente						
eingeschränkte Erwerbsfähigkeit / Erwerbsunfähigkeit festgestellt					durch:	am:
Erwerbsfähig unter 3 Std. täglich						
Erwerbsunfähig auf Zeit						
Erwerbsunfähig auf Dauer						
Stationärer Aufenthalt im Sinne 7 Abs. 4 SGB II					Einrichtung	von bis
Aufenthalt länger als 6 Monate						

Sind der oder die Hilfesuchende(n) im Besitz eines Schwerbehindertenausweises?				<input type="checkbox"/> nein
Pers	ausstellende Behörde	Datum	Merkzeichen	Geltungsdauer

Besondere Bedarfstatbestände (z.B. Alter, Erwerbsminderung, Krankheit, Behinderung, Blindheit, Pflegebedürftigkeit etc.):

**Erklärung der antragstellenden Person:**

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben sowie die Angaben in den Anlagen vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Ich verpflichte mich, alle Änderungen, die für die Bewilligung der Leistungen maßgebend sind – insbesondere in den Familien-, Einkommens- und Vermögensverhältnissen sowie vorübergehende Abwesenheit, Krankenhausaufenthalte, Kuren, Wohnungswechsel usw. – unverzüglich und unaufgefordert dem Sozialamt mitzuteilen. Mir ist bekannt, dass ich mich durch unvollständige oder unwahre Angaben strafbar mache (Betrug) und dass zu Unrecht empfangene Leistungen zu erstatten sind.

Pers	
------	--

Pers	
------	--

Pers	
------	--

Pers	
------	--

Pers	
------	--

Vertreter, Bevollmächtigter, Betreuer
---------------------------------------

Pers	
------	--

*Bevollmächtigung muss vorliegen!*

Pers	
------	--

Aufgenommen durch:
--------------------

# Ansprüche gegen Dritte

## 1. Ansprüche aus der Rentenversicherung

	Person <input type="checkbox"/>	Person <input type="checkbox"/>	Person <input type="checkbox"/>
Rententräger (LVA, BfA, Betrieb, Knappschaft)			
Sind Beiträge entrichtet?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Rente beantragt am			
Rente abgelehnt am			
Rentenzeichen			
Wurde Klage erhoben?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am
Besteht Anspruch aus der Versicherung des Ehegatten, des geschiedenen Ehegatten oder der Eltern?	<input type="checkbox"/> ja, Person <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> nein, da	<input type="checkbox"/> ja, Person <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> nein, da	<input type="checkbox"/> ja, Person <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> nein, da

## 2. Ansprüche aus Krankenversicherung / Pflegeversicherung

Krankenversicherungs-/ Pflegeversicherungsschutz besteht wie folgt:

Pers.	versichert bei	bis	Vers.-Nr.

Nichtversichert ⇒ Grund:

Beendigung der Mitgliedschaft am

Besonderheiten

Besteht ein zusätzlicher Versicherungsschutz (z.B. Krankenhaustagegeld)?  
 nein  ja, und zwar

Besteht Anspruch auf Beihilfe nach beamtenrechtlichen Bestimmungen?  
 nein  ja, und zwar bei

Meldung nach § 264 SGB V  
 Wahlrecht ausüben lassen (Bestimmung der Krankenkasse)

## 3. Ansprüche nach dem SGB III und II

Hat der Hilfesuchende oder eine sonstige Person im Haushalt Anspruch auf Leistungen nach dem SGB III (z.B. Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld, Winter-/ Winterausfallgeld, Unterhaltsgeld, Teilunterhaltsgeld, BAB) oder dem SGB II (z.B. Grundsicherung für Arbeitssuchende)

ja  nein ⇒ Grund

Pers.	Leistung	Stamnummer	Berufskennziffer	Sperrzeit vom - bis

Grund für die Sperrzeit

Bestehen Ansprüche aus bisher nicht realisierten Lohnforderungen aus früheren Arbeitsverhältnissen? (§ 115 SGB X)

nein  ja, Person  gegen

#### 4. Ansprüche nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG)

Pers

Liegt Kriegsbeschädigung vor?  nein  ja, Person  MdE v.H.

ja, Person  MdE v.H.

Sind Ehegatte oder Kind(er) im Krieg gefallen oder an Schädigungsfolgen gestorben?  nein  ja

Ist ein Elternteil oder Unterhaltspflichtiger kriegsbeschädigt?  nein  ja, nämlich:

Sonstige Berechtigte (z.B. Impfgeschädigte (IfSG), SVG, HHG, ZDG, SED-UnBerG, Opfer von Gewalttaten (OEG))  nein  ja, Person  MdE v.H.

#### 5. Ansprüche nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG)

Pers

Bestehen Ansprüche nach dem BEG?  nein  ja, Antrag vom

[↳](#) BezReg Düsseldorf, Dez. 10 (Wiedergutmachung), Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

#### 6. Ansprüche nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG)

Pers

Besteht Anspruch auf Hauptentschädigung?  nein  ja

Besteht Anspruch auf Kriegsschadensrente?  nein  ja

Ansprüche auf LAG-Leistungen geltend gemacht am  bei

Anspruch auf Hauptentschädigung abgelehnt am  von

#### 7. Sonstige Ansprüche

Pers

Schadensersatz (§ 823 ff. BGB, 116 SGB X)  nein  ja, gegen

Erbschaft (§ 1912 ff. BGB)  nein  ja, gegen

Vermächtnis (§ 2147 ff. BGB)  nein  ja, gegen

Darlehensrückzahlung (§ 607 BGB)  nein  ja, gegen

Zugewinnausgleich (§ 1371 ff. BGB)  nein  ja, gegen

Leistungen aus Übertragsverträgen  nein  ja, gegen

Rückforderung von Schenkungen (§ 528 BGB)  nein  ja, gegen

Forderung gegenüber Dritten  nein  ja, gegen

Sonstige  nein  ja, gegen

Nähere Erläuterungen (Höhe der Ansprüche, Titel, Fälligkeit, Rechtshängigkeit):

# Einkommensbereinigung

Anlage

# B

auf das Einkommen entrichtete Steuern (§ 82 Abs. 2 Nr. 1 SGB XII)			€
Beiträge zur Sozialversicherung einschl. Arbeitslosenversicherung (§ 82 Abs. 2 Nr. 2 SGB XII)			€
	Prämienhöhe mtl. €	angemessen €	
<b>Beiträge zu <u>öffentl.</u> Versicherungen (§ 82 Abs. 2 Nr. 3 SGB XII)</b>			
freiwillige Krankenversicherung/ Pflegeversicherung			
freiwillige Rentenversicherung			
Lebensversicherung (auf Rentenbasis)			
Mindesteigenbeitrag zur staatl. geförderten Altersvorsorge („Riesterrente“)			
<b>Beiträge zu <u>privaten</u> Versicherungen (§ 82 Abs. 2 Nr. 3 SGB XII)</b>			
Sterbegeldversicherung			
Hausratversicherung			
sonstige			
<b>Ausgaben im Zusammenhang mit der Erzielung des Einkommens (§ 82 Abs. 2 Nr. 4 SGB XII)</b>			
Arbeitsmittel (§ 3 Abs. Abs. 5 DVO zu § 82 SGB XII)			
Kinderbetreuungskosten			
Kosten doppelter Haushaltsführung (Mehraufwand gem. § 3 Abs. 7 VO zu § 82 SGB XII)			
Fahrtkosten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte öffentliches Verkehrsmittel (Monatskarte)			
Entfernungspauschale (§ 3 Abs. 6 VO zu § 82 SGB XII) für _____ Kilometer einfache Entfernung x Pauschale			
Beiträge zu Berufsverbänden			
Sonstige Ausgaben			

<b>BVG-Freibeträge</b>	
Freibetrag gem. § 25 c Abs. 3 BVG/ § 46 KFÜrsV	
Freibetrag gem. § 25 d Abs. 1 BVG i.V.m. §§ 44, 48 BVG	
sonst. Freibetrag nach BVG – bei der Hilfe zum Lebensunterhalt (III. Kapitel SGB XII)	
sonst. Freibetrag nach BVG – bei Hilfen nach dem V, VI und VIII Kapitel SGB XII	

	Belastungshöhe mtl. €	berücksichtigt €
<b>Besondere Belastungen (§ 87 SGB XII) <u>nur für Hilfen nach dem V. bis IX. Kapitel SGB XII</u></b>		
Unterhaltsleistungen an Angehörige (soweit nicht durch Familienzuschlag gem. § 85 SGB XII abgegolten) für		
Aufwendungen für Aus- und Weiterbildung		
Aufwendungen bei Krankheit, Pflegebedürftigkeit und Behinderung (nicht § 30 Abs. 5 SGB XII)		
Aufwendungen bei besonderen Familienereignissen (Ereignis )		
Beiträge zu einem Kindergarten, Kinderhort, Kindertagesstätte (Wurde Befreiung/ Ermäßigung beantragt?)		
<b>Schuldverpflichtungen aus Darlehensrückzahlungen</b>		
Das Darlehen wurde aufgenommen am _____ für folgenden Verwendungszweck		
<input type="checkbox"/> Hausratbeschaffung		
<input type="checkbox"/> Aufbau einer Lebensgrundlage		
<input type="checkbox"/> Kauf eines Pkw, Motorrades, Mopeds etc.		
<input type="checkbox"/> Abdeckung eines Nachholbedarfs an _____		
<input type="checkbox"/> sonstiger Verwendungszweck _____		
Gesamtschuld _____ €		
Restschuld _____ €		
Sonstiges		





## Einkommensarten

### 1 Erwerbseinkommen

- 1.1 Nettoerwerbseinkommen aus nichtselbständiger Arbeit
- 1.2 Nebeneinkünfte
- 1.3 Steuererstattung
- 1.4 Weihnachtsgeld
- 1.5 Urlaubsgeld
- 1.7 Land- und Forstwirtschaft
- 1.8 Gewerbebetrieb
- 1.9 sonstiges Erwerbseinkommen:

---

### 2 Renten

- 2.1 Berufsunfähigkeitsrente
- 2.2 Erwerbsunfähigkeitsrente
- 2.3 Erwerbsminderungsrente
- 2.4 Altersruhegeld
- 2.5 Unfallrente
- 2.6 Witwen-/ Witwerrente
- 2.7 Waisenrente
- 2.8 Kinderzuschuss zu Renten
- 2.9 Bergmannsrente
- 2.10 landwirtschaftl. Altersruhegeld
- 2.11 Werksrente/ Betriebsrente
- 2.12 Zusatzrente (ZVK, VBL)
- 2.13 Privatrente aus staatlich geförderter Altersvorsorge („Riesterrente“)
- 2.14 Privatrente (Altenteil etc.)
- 2.15 Fremddrente (Ausland)
- 2.16 sonstige Renten:

---

### 3 Leistungen der Agentur für Arbeit

- 3.1 Arbeitslosengeld
- 3.2 Arbeitslosengeld II
- 3.3 Befristeter Zuschlag zum ALG II
- 3.4 Sozialgeld
- 3.5 Einstiegsgeld
- 3.6 Kurzarbeitergeld
- 3.7 Insolvenzgeld
- 3.8 Wintergeld/ Winterausfallgeld
- 3.9 BAB/Ausbildungs-/Übergangsgeld
- 3.10 Unterhaltsgeld
- 3.11 Kindergeld
- 3.12 Kinderzuschlag
- 3.13 sonst. Leistungen:

---

### 4 Leistungen nach dem Lastenausgleichsgesetz

- 4.1 Unterhaltshilfe (ohne Pflegezulage)
- 4.2 Entschädigungsrente (§ 280 LAG)
- 4.3 Entschädigungsrente (§ 284 LAG)
- 4.4 sonst. Leistungen:

### 5 Leistungen der Kranken-/Pflegekassen

- 5.1 Krankengeld
- 5.2 Übergangsgeld
- 5.3 Mutterschaftsgeld
- 5.4. Pflegegeld
- 5.5 sonstige Leistungen:

---

### 6 Leistungen im Bereich Kriegsofferfürsorge (KOF)

- 6.1 Leistungen nach BVG
- 6.2 Leistungen nach SVG
- 6.3 Leistungen nach ZDG
- 6.4 Leistungen nach HHG
- 6.5 Leistungen nach SED-UnBerG
- 6.6 Leistungen nach IfSG
- 6.7 Leistungen nach OEG
- 6.8 sonst. Leistungen:

---

### 7 Sonstiges Einkommen

- 7.1 Sachbezüge (VO zu § 17 SGB V)
- 7.2 Einkünfte aus Kapitalvermögen
- 7.3 Vermietung und Verpachtung
- 7.4 Vermietung möbl. Wohnung 80 %
- 7.5 Vermietung Leerzimmer 90 %
- 7.6 Vermietung möbl. Zimmer 70 %
- 7.7 Freiwillige Zuwendung (**mit** Anrechnung gem. § 84 SGB XII)
- 7.8 Unterhaltsbeiträge
- 7.9 Leistungen nach dem UVG
- 7.10 Leistungen nach dem USG
- 7.11 Leistungen nach dem BaföG
- 7.12 Leistungen nach dem WoGG
- 7.13 Eigenheimzulage
- 7.14 sonst. Leistungen:

---

### 8 Anrechnungsfreies Einkommen

- 8.1 zweckbestimmte Leistung nach § 83 SGB XII
  - 8.2 Landesblindengeld
  - 8.3 Erziehungsgeld
  - 8.4 Freiwillige Zuwendung (**ohne** Anrechnung gem. § 84 SGB XII)
  - 8.5 Grundrente BVG
  - 8.6 Pflegezulage BVG
  - 8.7 Schwerstbeschädigtenzulage
  - 8.8 sonst. anrechnungsfreie BVG-Leistungen
  - 8.9 Leistungen nach dem Mainzer Modell
  - 8.10 Leistungen nach dem SGB XII
  - 8.11 sonst anrechnungsfreie Leistungen:
-

# Unterhaltsansprüche

## 1. A Erfassung der Unterhaltspflichtigen außerhalb des Haushalts für volljährige Unterhaltsberechtigte

➔ Person Nr.:

Name, Vorname		Name, Vorname		Name, Vorname	
geb. am	Familienstand	geb. am	Familienstand	geb. am	Familienstand
Verwandtschaftsverhältnis		Verwandtschaftsverhältnis		Verwandtschaftsverhältnis	
Wohnort		Wohnort		Wohnort	
Strasse, Hausnummer		Strasse, Hausnummer		Strasse, Hausnummer	

➔ Person Nr.:

Name, Vorname		Name, Vorname		Name, Vorname	
geb. am	Familienstand	geb. am	Familienstand	geb. am	Familienstand
Verwandtschaftsverhältnis		Verwandtschaftsverhältnis		Verwandtschaftsverhältnis	
Wohnort		Wohnort		Wohnort	
Strasse, Hausnummer		Strasse, Hausnummer		Strasse, Hausnummer	

➔ Person Nr.:

Name, Vorname		Name, Vorname		Name, Vorname	
geb. am	Familienstand	geb. am	Familienstand	geb. am	Familienstand
Verwandtschaftsverhältnis		Verwandtschaftsverhältnis		Verwandtschaftsverhältnis	
Wohnort		Wohnort		Wohnort	
Strasse, Hausnummer		Strasse, Hausnummer		Strasse, Hausnummer	

# Unterhaltsansprüche

Anlage



## 1. B Erfassung der Unterhaltspflichtigen außerhalb des Haushalts für minderjährige Kinder

➔ minderjährige Kinder; Person Nr.:

				<b>Sorgerechtsinhaber</b>
Name, Vorname (Vater)		Name, Vorname (Mutter)		
geb. am	Familienstand	geb. am	Familienstand	
				<b>Unterhaltsvorschuss beantragt am:</b>
Wohnort		Wohnort		
Strasse, Hausnummer		Strasse, Hausnummer		bewilligt am : Höhe
Unterhaltsanspruch € monatlich		Unterhaltsanspruch € monatlich		Urteil/ Urkunde vom / AZ

➔ minderjährige Kinder; Person Nr.:

				<b>Sorgerechtsinhaber</b>
Name, Vorname (Vater)		Name, Vorname (Mutter)		
geb. am	Familienstand	geb. am	Familienstand	
				<b>Unterhaltsvorschuss beantragt am:</b>
Wohnort		Wohnort		
Strasse, Hausnummer		Strasse, Hausnummer		bewilligt am : Höhe
Unterhaltsanspruch € monatlich		Unterhaltsanspruch € monatlich		Urteil/ Urkunde vom / AZ

➔ minderjährige Kinder; Person Nr.:

				<b>Sorgerechtsinhaber</b>
Name, Vorname (Vater)		Name, Vorname (Mutter)		
geb. am	Familienstand	geb. am	Familienstand	
				<b>Unterhaltsvorschuss beantragt am:</b>
Wohnort		Wohnort		
Strasse, Hausnummer		Strasse, Hausnummer		bewilligt am: Höhe
Unterhaltsanspruch € monatlich		Unterhaltsanspruch € monatlich		Urteil/ Urkunde vom / AZ

# Unterhaltsansprüche

Anlage



## 2. Unterhaltsansprüche aufgrund Getrenntleben, Scheidung oder Geburt eines Kindes nicht miteinander verheirateter Eltern

<b>Getrenntleben</b> Person Nr.:			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja →
	getrennt lebend seit	Datum der Eheschließung	Scheidungsverfahren anhängig
<input type="checkbox"/> ja → eing. am:			
	beauftragter Rechtsanwalt		Anschrift
<input type="checkbox"/> ja →			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja →
	Familiengericht / Aktenzeichen		Antrag auf einstweilige Anordnung für Unterhalt
<input type="checkbox"/> ja → vom:			<input type="checkbox"/> nicht in Höhe von €
	Familiengericht / Aktenzeichen		Unterhaltsanspruch besteht
	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	
	Ansprüche auf Zugewinnausgleich		Art und ggf. Höhe des Anspruchs
<b>Scheidung</b> Person Nr.:			<input type="checkbox"/> ja ↓ <input type="checkbox"/> nein ↓
	Scheidungs Urteil vom / Aktenzeichen		Unterhaltsanspruch
	in Höhe von monatlich ab:		€
	Urteil / Beschluss vom / Aktenzeichen:		
	gerichtlicher Vergleich vom / AZ		
	notarieller Vertrag vom / Aktenzeichen		
	freie Vereinbarung vom / AZ:		
	Partnerschaftsvertrag vom / AZ		
	Unterhaltsverzicht vom / AZ		
<b>Geburt eines Kindes nicht miteinander verheirateter Eltern</b> Person Nr.:	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja → am:		
	wurden bereits Ansprüche n. § 1615 I BGB geltend gemacht		durch:
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja →		
	Vaterschaft festgestellt / anerkannt	Urkunde / Urteil vom / AZ	

### Gilt für alle Unterhaltsansprüche:

Bitte Nachweise vorlegen, wie z.B. Unterhaltstitel, Vergleich, schriftliche Vereinbarung, Urkunde über die Höhe des Unterhalts.

Der eingeschränkte Unterhaltsrückgriff für Leistungen nach dem Vierten Kapitel SGB XII ist zu beachten.



# Vermögen

Es ist das gesamte Vermögen im In- und Ausland anzugeben!

Anlage



Grundantrag Stand: \_\_\_\_\_

Änderung vom: \_\_\_\_\_ Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

Welches Vermögen hat der Hilfesuchende und die mit ihm in Haushaltsgemeinschaft lebenden Angehörigen?

Es sind alle Fragen dieses Vordrucks durch ankreuzen  zu beantworten!

Bargeld	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, _____	€	
Girokonto	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		Kontonummer, Institut, Kontostand am
- Bank		<input type="checkbox"/> ja, Person		
- Sparkasse		<input type="checkbox"/> ja, Person		
- Postbank		<input type="checkbox"/> ja, Person		
Bundesschatzbriefe	<input type="checkbox"/> nein			Kontonummer, Institut, Kontostand am
		<input type="checkbox"/> ja, Person		
Sparbuch	<input type="checkbox"/> nein			Kontonummer, Institut, Kontostand am
		<input type="checkbox"/> ja, Person		
		<input type="checkbox"/> ja, Person		
		<input type="checkbox"/> ja, Person		
Festgeldkonto	<input type="checkbox"/> nein			Kontonummer, Institut, Kontostand am, Ende der Festlegung
		<input type="checkbox"/> ja, Person		
		<input type="checkbox"/> ja, Person		
		<input type="checkbox"/> ja, Person		
(Raten-) Sparvertrag / Sparbriefe	<input type="checkbox"/> nein			Kontonummer, Institut, Kontostand am, Vertragsbeginn, Ende der Festlegung
		<input type="checkbox"/> ja, Person		
Staatlich geförderte Altersvorsorge („Riesterrente“)	<input type="checkbox"/> nein			Institut, Vertragsnummer, Vertragsbeginn, Ende der Festlegung
		<input type="checkbox"/> ja, Person		
Anlage nach dem Vermögensbildungsgesetz	<input type="checkbox"/> nein			Kontonummer, Institut, Kontostand am, Vertragsbeginn, Ende der Festlegung
		<input type="checkbox"/> ja, Person		
Guthaben auf Bausparvertrag (auch Anlagen nach dem Vermögensbildungsgesetz)	<input type="checkbox"/> nein			Vertragsnummer, Vertragsbeginn, Bausparkasse
		<input type="checkbox"/> ja, Person		Wohnungsbauprämie beantragt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wertpapiere (Aktien, Pfandbriefe, Anleihen, Fonds) (auch Beteiligung nach dem Vermögensbildungsgesetz)	<input type="checkbox"/> nein			Art der Papiere, verwaltendes Institut, Depotnummer, Wert
		<input type="checkbox"/> ja, Person		
Immobilienfonds, Investmentfonds, Aktienfonds	<input type="checkbox"/> nein			Art der Fonds, verwaltendes Institut, Depotnummer, Wert
		<input type="checkbox"/> ja, Person		

Haben Sie oder hat ein/e Haushaltsangehörige/r Freistellungsaufträge zur Vermeidung von Kapitalertragssteuer gestellt?

nein

ja, und zwar:

Person: <input type="checkbox"/>	Name, Vorname:
Antrag / Anträge an folgende/s Institut/e	1. _____
z. B. Bank, Sparkasse, Bausparkasse:	2. _____
	3. _____
	4. _____

Person: <input type="checkbox"/>	Name, Vorname:
Antrag / Anträge an folgende/s Institut/e	1. _____
z. B. Bank, Sparkasse, Bausparkasse:	2. _____
	3. _____
	4. _____

Person: <input type="checkbox"/>	Name, Vorname:
Antrag / Anträge an folgende/s Institut/e	1. _____
z. B. Bank, Sparkasse, Bausparkasse:	2. _____
	3. _____
	4. _____

Person: <input type="checkbox"/>	Name, Vorname:
Antrag / Anträge an folgende/s Institut/e	1. _____
z. B. Bank, Sparkasse, Bausparkasse:	2. _____
	3. _____
	4. _____

Person: <input type="checkbox"/>	Name, Vorname:
Antrag / Anträge an folgende/s Institut/e	1. _____
z. B. Bank, Sparkasse, Bausparkasse:	2. _____
	3. _____
	4. _____



**Jeder Vermögensbereich ist vollständig zu beantworten**

Forderungen aus dinglichen Rechten (Nießbrauchrecht etc.) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Person	Art der Forderung, Lagebezeichnung d. haftenden Grundstücks				
Fahrzeuge (z. B. PKW, LKW, Krad, Wohnwagen, Anhänger, Pferdeanhänger usw.) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Person	Typ, Baujahr, pol. Kennzeichen	Zum Verkehr zugelassen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Sicherungsübereignet? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Lebensversicherung <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Person	Institut, Versicherungsnummer, Fälligkeit, Versicherungssumme, Rückkaufwert				
Sterbeversicherung <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Person	Institut, Versicherungsnummer, Versicherungssumme				
Grundvermögen (bebaut, unbebaut)  im Inland: <input type="checkbox"/> ja, Person      und  im Ausland:	Lage, Größe, Nutzung, Bebauung, Verkehrswert, Einheitswert				
ACHTUNG! A) und B) vollständig ausfüllen!	<b>A) Sonstiges Vermögen</b> <input type="checkbox"/> nein	Anzahl	Einzelwert	Gesamtwert	Anteile gekündigt zum
	- Anteile bei Wohnungs-/Siedlungsgenossenschaft <input type="checkbox"/> ja				
	- Volksbanken / Spadaka <input type="checkbox"/> ja				
	<b>B)</b> <input type="checkbox"/> nein	Art, Wert			
	- Zugewinnausgleich <input type="checkbox"/> ja, Person				
- Erbaugleichansprüche <input type="checkbox"/> ja, Person					
- Pflichtteilsansprüche <input type="checkbox"/> ja, Person					
- Pflichtteilsergänzungsansprüche <input type="checkbox"/> ja, Person					
Wurde jemals ein Vermögenswert (z. B. Grundstück, Kraftfahrzeug, Bargeld, Bank-/Sparguthaben) auf einen Dritten übertragen oder verschenkt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, _____ <small style="margin-left: 100px;">Art des Vermögens, Empfänger, Zeitpunkt, Umfang</small>					
Wurde jemals auf die Geltendmachung einer dinglich gesicherten Forderung verzichtet (Wohnungsrecht, Nießbrauch etc.) oder wurde sie auf einen Dritten übertragen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, _____ <small style="margin-left: 100px;">Art der Forderung, Empfänger, Zeitpunkt, Umfang</small>					



